



Preisverleihung »Stuckateur des Jahres« (v.l.): Rainer König, Claus und Christian Striebel sowie Prof. Dr.-Ing. Karin Lehmann (Juryvorsitzende). Foto: Plettenberg/BAF

Striebel ist »Stuckateur des Jahres«

Die Preisverleihung im Wettbewerb »Stuckateur des Jahres 2016« war einer der Höhepunkte der Messe FAF. Gewinner ist die Striebel GmbH aus Laupheim. Geehrt wurden auch die Marko GmbH (Ettenheim) und der Stuckateurbetrieb Stuckert (Hannover) sowie Isabell Rückle von der Soyez Stuckateur GmbH (Ilsfeld).

Bei der Preisverleihung zum »Stuckateur des Jahres« am 3. März im Forum der Messe Farbe, Ausbau & Fassade baute sich die Spannung langsam auf. Viele Vertreter aus den 24 teilnehmenden Unternehmen aus ganz Deutschland waren gekommen, um live bei der Bekanntgabe des Gewinners dabei zu sein. Bis zur Preisverkündigung wusste keiner von ihnen, wer aufs Podium gerufen wird – bis dann Prof. Dr.-Ing. Karin Lehmann als Juryvorsitzende das Geheimnis lüftete und den Sieger nannte: Die Striebel GmbH Putz und Farbe aus Laupheim.

Doch bei dieser einen Würdigung sollte es nicht bleiben. Insgesamt lagen die eingereichten Arbeiten auf einem sehr hohen Niveau, wie die Jurymitglieder übereinstimmend feststellten. Angesichts dieser Qualität beschloss die Jury zwei Zusatzpreise zu vergeben. Sie würdigte damit die Marko GmbH (Ettenheim) für die künstlerische Eigenständigkeit und die hohe handwerkliche Ausführung sowie den Stuckateurbetrieb Stuckert (Hannover) für die Wiederbelebung alter Putztechniken und die hohe handwerkliche Qualität für Arbeiten im Bereich der Denkmalpflege.

Eine »Besondere Erwähnung« erhielt Isabell Rückle, DHBW-Studentin bei der Soyez Stuckateur GmbH, Fachrichtung BWL – Handwerk, 3. Semester, für ihre gelungene Präsentation zum Thema »Ausbildung«.

Der Branchenpreis richtete sich an die eingetragenen Unternehmen des Stuckateurhandwerks in Deutschland. »Mit dem Branchenpreis«, so Rainer König, Vorsitzender des Bundesverbandes Ausbau und Fassade im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, »haben wir die Chance, öffentlichkeitswirksam die zahlreichen Innovationen und Erfolgsstorys unserer Branche in Szene zu setzen. Damit leisten wir einen positiven Beitrag für unser Image und geben wichtige Impulse und Anregungen für unsere Mitgliedsunternehmen zur Stärkung ihres Erfolges«.

Die Auszeichnung wurde von der Schwenk Putztechnik und Protaktor als Sponsoren sowie der Fachzeitschrift *ausbau + fassade* als Medienpartner unterstützt.

Die nächste Ausschreibung zum »Stuckateur des Jahres« ist noch für 2016 geplant.

ausbau + fassade wird in den nächsten Ausgaben den Preisträger und die Prämierten vorstellen.